

# Stuck-Zugmörtel für außen

<b>Produkt</b>	Mineralischer Trockenputz für außen.
<b>Zusammensetzung</b>	Das Produkt ist rein mineralisch und mit Natur-Spezialzementen, Kalkhydrat, sowie hochwertigen Zuschlagstoffen und Zusatzstoffen hergestellt.
<b>Eigenschaften</b>	Durch sein Stehvermögen und seine Geschmeidigkeit lässt sich das Material leicht verarbeiten.
<b>Technische Daten</b>	Schüttdichte: ca. 1,00 kg/dm <sup>3</sup> Wasserbedarf: 5-6 l/Sack Ergiebigkeit: 0,85 l/kg ca. 17 l/Sack Verarbeitungszeit: ca. 30 Minuten bei 20 °C / 65 % Luftfeuchtigkeit Erhärtungszeit: 2-3 Std. bei 20 °C / 65 % Luftfeuchtigkeit
<b>Farbton</b>	grau
<b>Verpackung</b>	20 kg-Papier-Ventilsäcke, 42 Sack = 1050 kg pro Palette
<b>Anwendung</b>	DRACHOLIN Stuck-Zugmörtel wird als Wandzug, Tischzug verarbeitet und wird gleichzeitig als Grob- und Feinzug verwendet. Dadurch ist der Stuck-Zugmörtel universell einsetzbar, mit vereinfachter Anwendung durch ein Produkt für mehrere Einsatzzwecke.
<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen sein. Saubere, lufttrockene Grundierungen der Mörtelgruppe II und III bedürfen keiner Vorbehandlung. Vornässen ist jedoch zu empfehlen. Sandende und stark saugende Untergründe mit DRACHOLIN Silikat-Verdünner nach Gebrauchsanweisung vorstreichen.
<b>Verarbeitung</b>	<p>1 Sack zu 20 kg mit ca. 5 - 6 l Wasser zu einer Masse in gewünschter Konsistenz anrühren. Bei 20 °C beträgt die Verarbeitungszeit ca. 30 Minuten. Durch Beimischen von Spezialbeschleuniger für Stuckmörtel kann die Abbindezeit gesteuert werden. Bei Zugabe von 10 Gew. % „Spezialbeschleuniger für Stuckmörtel“ beträgt die Verarbeitungszeit ca. 20 Minuten, bei 20°C.</p> <p>Zum Ankleben der Stuckelemente (Tischzug) an die Fassade und zum verkleben der Stuckelemente an den Schnittkanten, bzw. Stirnseite (Tischzug) empfehlen wir DRACHOLIN 4 in 1 zu verwenden. Für Stuckprofile mit Ausladungen &gt;5 cm sind zusätzliche Befestigungsmaßnahmen, bzw. Unterkonstruktionen erforderlich. Haarrisse, Schwundrisse sind unbedenklich und nicht zu bemängeln, da sie den technischen Wert des DRACHOLIN Stuck-Zugmörtels nicht beeinträchtigen. Eventuell auftretende Haarrisse können mit der DRACHOLIN Renofill zugeschlämmt und überbrückt werden. Dazu DRACHOLIN Renofill als Voranstrich mit Bürste und Pinsel aufbringen. Anschließend kann die entsprechende Fassadenfarbe aufgebracht werden. Voraussetzung ist jedoch die Einhaltung einer ausreichenden Standzeit des Stuck-Zugmörtels je nach Witterung und Abmessung des Stuckelementes von mind. 4 Wochen, da die Haarrisse erfahrungsgemäß in dieser Zeit auftreten.</p>

<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Zwischen +5 °C und +25 °C Untergrund- und Lufttemperatur. Nicht bei Frostgefahr und starker Sonnenbestrahlung verarbeiten.
<b>Lagerung</b>	Temperaturunabhängig, jedoch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. In trockenen Räumen ca. 6 Monate lagerfähig.
<b>Verschmutzungen</b>	Fensterscheiben, Gesimse und Steinplatten gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen.
<b>Entsorgung</b>	Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die DRACHOLIN Papiersäcke tragen das REPASACK-Zeichen. Restentleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
<b>Qualitätsüberwachung</b>	DRACHOLIN mineralische Trockenputze werden im eigenen Werklabor ständig auf die Einhaltung ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft.
<b>Sicherheitshinweis</b>	Der Trockenputz reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Der Putz ist nach TRGS613 chromatarm.
<b>Technische Information</b>	Stand 06/2007

*Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.*